



Amtliche

Nachrichten

der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Folge 293 / Dezember 2012

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



Fotografie: Baswald

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

In den letzten Gemeinderat- und Stadtratsitzungen wurden folgende Beschlüsse gefasst und Berichte vorgetragen:

NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha ist eine Vereinbarung mit dem Land NÖ eingegangen, wonach man ab 1.1.2013 wieder Fördermittel über die NÖ Dorf- und Stadterneuerung lukrieren kann. Am 3.12.2012 hat sich bereits der Stadterneuerungsbeirat konstituiert, der ab Jänner seine Arbeit aufnehmen wird.

Nachtragsvoranschlag 2012

In der Gemeinderatsitzung am 10.9.2012 wurde der Nachtragsvoranschlag für 2012 mit Stimmenmehrheit beschlossen. Demnach wurden die Einnahmen/Ausgaben im Ordentlichen Haushalt um ca. € 152.000,- auf € 7,826.900,- und im Außerordentlichen Haushalt um ca. € 2,221.000,- auf € 7,350.800,- erhöht.

Fahrradstraße – Petition

Auf Empfehlung des Städtebundes beschloss die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha eine Petition zur Aufnahme der Fahrradstraße in die Straßenverkehrsordnung.

Kanalbauarbeiten

Der Gemeinderat hat Kanalbauarbeiten in diversen Straßenzügen um ca. € 480.000,- beschlossen.

Friedhof Wilfleinsdorf – Sanierung Friedhofmauer

Für den Friedhof Wilfleinsdorf wurden Sanierungsarbeiten für die Friedhofmauer in Höhe von ca. € 55.000,- an die Fa. Milla als Billigstbieter vergeben.

THEMEN:

- Aus dem Gemeinde- und Stadtrat
- Halbzeitbilanz von Bgm. Hemmer
- Volksbefragung 2013
- Heizkostenzuschuss 2012/2013
- EVN – Trinkwasseruntersuchung
- ÖBB – Fahrplanwechsel 2013
- Schneeräumung
- Friedenslicht
- Turmblasen
- Christbaumentsorgung
- Kindergarten – Einschreibung
- Seniorenurlaubsaktion
- Gesundheitsfolder
- Blut spenden – Gewinnspiel
- Jugendzentrum
- Wochenenddienste Apotheken und Ärzte
- Aus der Stadtbücherei
- Aus der Volkshochschule
- Aus dem Stadtarchiv
- GEBL informiert
- Information der Polizei
- Sicheres Wohnen
- Richtig Heizen
- NÖGKK informiert
- KOBV-Sprechtage
- Bruck-Card
- Sprechtag

B R U C K



L E I T H A

Aus dem Gemeinderat

Friedhof Bruck an der Leitha – Sanierung Urnenhain

Das Gebäude des Urnenhains in Bruck an der Leitha wurde um rund € 19.000,-- saniert.

Ankauf Buswartehäuschen

4 neue Buswartehäuschen (an den Standplätzen Raiffeisengürtel–Hauptschule, Hauptplatz, Fischamenderstraße-Gymnasium, sowie in Wilfleinsdorf Kreuzung Hauptstraße–Valentin Karpf Gasse) wurden zu einem Preis von ca. € 35.000,-- angekauft.

Bauhof - Leasing von Fahrzeugen

Für den Bauhof wurden zwei umweltfreundliche, gasbetriebene Transportfahrzeuge von der Firma Csebits geleast.

Flughafen Wien/Umweltfonds – Vereinbarung

Mit dem Flughafen-Wien wurde eine Vereinbarung geschlossen, wonach die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha Förderungen zur Lärmreduzierung erhält.

50 Jahre Volkshochschule Bruck an der Leitha

Die Volkshochschule Bruck an der Leitha feierte im heurigen Herbst ihr 50-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde eine Festschrift aufgelegt und auch verdiente Mitarbeiter und Leiter geehrt.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden errichtet werden sollen, um langfristig die Stromkosten zu senken und die vorhandenen Geldmittel somit gewinnbringend zu investieren. (Investition ca. € 160.000,--.)

Raiffeisengürtel – Geländer

Für die Absicherung des Geh- und Radweges am Raiffeisengürtel zum Stadtgraben wurde beschlossen, eine Glaskonstruktion als Geländer herstellen zu lassen. Die transparente Abgrenzung soll als Träger für touristische Informationen über die Geschichte und Gegenwart der Stadt und gleichzeitig als Leitsystem des Stadtkerns Bruck an der Leitha genutzt werden.

Die Kosten dafür betragen ca. € 162.000,--.

Kindergarten – Essen

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Essen für die Kindergartenkinder innerhalb von 3 Jahren auf pestizid- und gentechnikfreie Kost umzustellen. Diese Umstellung soll für die Eltern kostenneutral erfolgen.

Kulturpreis 2013

Am Dienstag, dem 11.12.2012 fand die Prämierung des Kulturpreises 2013 statt. Das Projekt von Herrn Christian Zenger ging unter 4 Einreichungen als Sieger hervor.

Voranschlag 2013

Das Budget für das Haushaltsjahr 2013 wurde im Gemeinderat genehmigt. Der Voranschlag ist ausgeglichen und weist Einnahmen bzw. Ausgaben wie folgt auf (zum Vergleich der NTVA von 2012):

	Voranschlag 2013	Nachtragsvoranschlag 2012
Ordentlicher Haushalt	€ 18,185.700,--	€ 17,826.900,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 5,707.800,--	€ 7,350.800,--
Gesamt	€ 23,893.500,--	€ 23,893.500,--

Bestellung eines Energiebeauftragten und Einrichtung eines Immobilienausschusses

Aufgrund der Bestimmungen des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 (EEG 2012), § 11 ist es für jede Gemeinde erforderlich, einen Energiebeauftragten bzw. Energiebeauftragte zu bestellen. Herrn Ing. Karl Würthner, Mitarbeiter im Bauamt, wird diese Agenten als Energiebeauftragter im Sinne des Energieeffizienzgesetzes übernehmen.

Gleichzeitig wird ein Immobilienausschuss eingerichtet, der sich unter Vorsitz der ÖVP der Optimierung der Gemeindeimmobilien annehmen wird.

Eröffnung Raiffeisengürtel

Mitte November fand die feierliche Eröffnung des Raiffeisengürtels im Rahmen eines Festaktes im Stadttheater statt. Nach ca. 3-jähriger Bauzeit wurde dieses Großprojekt fertiggestellt. Die Eröffnung wurde von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich vorgenommen.

Revitalisierung Rathaus – Grundsatzbeschluss

Es wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, das Rathaus umgehend zu revitalisieren und auf Basis der mit dem Bundesdenkmalamt mündlich abgesprochenen Rahmenbedingungen zu sanieren.

Gleichzeitig wurde das Architektenbüro BME beauftragt, auf Grundlage des Siegerprojektes aus dem Jahr 2003 eine Entwurfsplanung durchzuführen.

Aus dem Gemeinderat

Dorfzentrum Wilfleinsdorf

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss mit einem Kostenrahmen zur Vergabe der einzelnen Gewerke für die Errichtung des Dorfzentrums mit einem Nahversorger und einer Trafik, sowie eines Kommunikationszentrums für die Dorfgemeinschaft am Standort des ehemaligen ADEG-Marktes.

Baurechtsvertrag Spannweide

Nachdem der Baurechtsvertrag seitens der inzwischen errichteten Firma Leitana (slowakische Investoren) unterzeichnet wurde, beschloss der Gemeinderat ebenso die Unterfertigung dieses Vertrages. Somit steht einer Verwirklichung des Projektes nichts mehr entgegen.

Grundstücksverkauf an GÖD

Das sogenannte Reisenberger-Grundstück in Wilfleinsdorf wurde per Gemeinderatsbeschluss an die Wohn- und Siedlungsgenossenschaft GÖD zur Errichtung einer Reihenhausanlage verkauft. Damit sind die Voraussetzungen für die Errichtung von zusätzlichem Wohnraum in Wilfleinsdorf geschaffen.

Straßenabtretungsvertrag – Kucharovitssiedlung

Der Gemeinderat hat einen Vertrag betreffend die Übereignung von Liegenschaftsanteilen an Straßengrundstücken in der Kucharovitssiedlung in Wilfleinsdorf an die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha beschlossen.

Plakatierverordnung – Evaluierung

Die derzeit geltende Plakatierverordnung wurde evaluiert, abgeändert und neu beschlossen.

Kirchenvorplatz – Sanierung

Das aus historischem Material bestehende Pflaster vor der Brucker Pfarrkirche wird saniert, sodass in Zukunft dieses wesentlich sicherer begehbar sein soll. Außerdem wird eine Rampe zum Eingang in die Kirche errichtet, sodass damit der behindertengerechte Zugang möglich sein wird.

Werbefilm Bruck an der Leitha

Es wurde beschlossen, eine erfahrene Produktionsfirma mit der Erstellung eines Werbefilmes für unsere Gemeinde zu beauftragen. Damit soll in Zukunft ein neuer, positiver Auftritt in der Öffentlichkeit zur Bewerbung und Präsentation unserer Stadt ermöglicht werden.

Gewährung von Subventionen, Stiftungsleistungen und Studienbeihilfen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung zahlreiche Subventionen an diverse Vereine beschlossen. Weiters gelangen finanzielle Leistungen aus den Erträgen des Bürgerspitalsfonds und der Lingsstiftung an bedürftige Brucker(innen) und Wilfleinsdorfer(innen) bzw. Ausgleichzulagenbezieher(innen) zur Auszahlung. Auch Studienbeihilfen wurden an Schüler und Studenten gewährt.

Seniorenweihnachtsaktion

Anfang Dezember fand die Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle statt, bei der Gutscheine an die Anwesenden verteilt wurden. Diese Veranstaltung wurde von der Anton Stadler-Musikschule und den Kindern des Kindergarten II feierlich umrahmt.

Aus dem Stadtarchiv

Am 22. November 2012 fand wieder eine Buchpatenschaftsfeier im Sitzungssaal des Rathauses statt. Es wurden weitere sechs restaurierte Handschriften von Buchrestauratorin Mag. Ilse Mühlbacher entgegengenommen.

Eine Urkunde für eine Buchpatenschaft konnte an **Mag. Ingrid Schuster** und **DI Günter Schuster** für ein Ratsprotokoll aus dem 18. Jh. überreicht werden. Weitere Urkunden gingen an Altbürgermeister **Franz Perger** für ein weiteres Ratsprotokoll aus dem 18. Jh., an die **Stadt Bruck** für ein Ratsprotokoll aus dem 17. Jh., an **Ing. Klaus Köpplinger** für ein Gerichts-

protokoll aus dem 16. Jh. und an **Ing. Alfred Slama** für ein Gerichtsprotokoll aus dem 18. Jh. Ein **unbekannter Buchpate** übernahm die Restaurierung eines weiteren Ratsprotokolls aus dem 18. Jh.

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen Buchpaten für ihre Unterstützung danken. Informationen über das Projekt und der Übernahme einer Buchpatenschaft sind telefonisch unter 02162/62354 DW 60 oder per E-Mail unter stadtarchiv@bruckleitha.at erhältlich.

Halbzeitbilanz von Bgm. Richard Hemmer



Fotografie Pschill

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

In meiner Funktion als Bürgermeister nehme ich meine Verpflichtung nach der Gemeindeordnung wahr und möchte Sie auf diesem Weg über die wesentlichen Aktivitäten des Stadt- und Gemeinderates in folgenden

Bereichen (Stichworte) seit Beginn der laufenden Gemeinderatsperiode informieren.

Straßenbau/Verkehr

Umbau des Raiffeisengürtels, Instandhaltung der Güterwege, Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung der LH 163 durch Wilfleinsdorf, behindertengerechte Gestaltung von Fussgängerübergängen, Asphaltierung des Begleitweges der B10, laufende Sanierungen und Instandsetzungen bzw. Neuausbau der Straßen, Kostenbeitrag zur Studie „Neutrassierung der LH 163 (Wilfleinsdorfer Straße) im Westen ab Kreisverkehr“, Parkraumbewirtschaftung neu – Konzept Innenstadt, Carnuntum Draisine Bruck-Petronell (Machbarkeitsstudie und Sponsoring), straßenbauliche Maßnahmen in der Innenstadt, neue Buswartehäuschen für Hauptplatz, Gymnasium und Raiffeisengürtel in Bruck bzw. Hauptstraße in Wilfleinsdorf

Infrastruktur

Sanierung Kanal Hochfeldsiedlung, Errichtung Straßenbeleuchtung Hochfeldsiedlung West, Ausbau der Fernwärmeversorgung, laufende Anschaffung diverser Fahrzeuge und Geräte für den Bauhof, Herstellung eines Elektro-Verteilerkasten für den Wochenmarkt, Adaptierung der Straßenbeleuchtung Fischamender Straße, ...

Friedhöfe

Sanierung der Friedhofsmauer in Wilfleinsdorf und Sanierung des Urnenhains in Bruck an der Leitha

Feuerwehren

Bruck an der Leitha: Fenstertausch, Ankauf eines Wechselladefahrzeuges, Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges 4000, Ankauf von Digital-Funkgeräten

Wilfleinsdorf: Instandsetzung der Heizungsanlage,

Kfz-Leasing, Ankauf einer neuen Tauchpumpe, eines hydraulischen Rettungssatzes, neuer Garagentore und Bekleidung.

Schulen & Kindergärten

Neubau Polytechnische Schule bzw. Adaptierung Neue Mittelschule, Erweiterung Kindergärten Bruck und Wilfleinsdorf um 3 Gruppen, Tarifänderung in der Musikschule, laufende Bemühungen für einen neuen Standort der Bundesschulen, Ankauf von Schulmöbeln, Instrumentenankauf für die Musikschule

Stadt- und Dorfentwicklung

Wiedereinstieg Dorferneuerung Wilfleinsdorf und Stadterneuerung Bruck an der Leitha, laufender Ankauf von Stadtgrabenparzellen, Veto gegen die geplante Errichtung eines Saunaclubs, Fortführung der Fassadenaktion, Maßnahmen zur Innenstadtbelebung, Erweiterung Betriebsgebiet östlich des Bauhofs, Erwerb des Rathauses für Renovierung und Umbau, Grundverkauf an ECO-Plus für Betriebsansiedelungen, Resolution für Maßnahmen gegen Hochwassergefahr in Bruck und Wilfleinsdorf, Abschluss eines neuen Bestandsvertrages für den Harrachpark, Beschluß einer Absichtserklärung zum Projekt „Wohnen im Park“, Schaffung eines Nahversorgungs- und Kommunikationszentrums in Wilfleinsdorf, Grundsatzbeschluss und Kostenbeitrag für neue Rot-Kreuz-Dienststelle, Pflanzsteige Wilfleinsdorf – neue Ordnung und Verpachtung, Errichtung einer Hundenauslaufzone, Errichtung eines Spielplatzes im Harrachpark

Umwelt, Energie & Gesundheit

Verträge zur Erweiterung des bestehenden und Errichtung eines neuen Windparks in Bruck an der Leitha, Verbandsbeitritt und aktive Mitwirkung an der Gelsenbekämpfung, laufende Förderung von Solar- und Photovoltaikanlagen, Ankauf von umweltfreundlichen Elektro- und Erdgas-Fahrzeugen bzw. Ankauf von 15 Stück E-Bikes für Verleihzwecke, Beschluss zur Errichtung von gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen mit mehr als 100 KW, Lärmmessungen in Bruck und Wilfleinsdorf, Kostenübernahme für geotechnische Gutachten in Wilfleinsdorf im Zusammenhang mit Gebäudeschäden, Ankauf von Gelsenabwehrlaternen für Gastronomie, Kostenbeitrag für Gesunde Gemeinde (Nordic Walking, Gesundheitsfolder, ...), Akkuschauberrennen, Eisblockwette

Halbzeitbilanz von Bgm. Richard Hemmer

Sport

Baurechtsvertrag zur Errichtung eines Eissportzentrums, laufende Förderung der Sportvereine (Schwerpunkt Nachwuchs), Erneuerung Einzäunung Sportplatz Wilfleinsdorf, Ankauf von Rasenmähern, laufende Ausstattung des Parkbades, Werbevertrag mit der Österreich-Radrundfahrt

Kultur

Sanierung des Stadttheaters, Erneuerung der Technik im Stadttheater, Auftragsvergabe Stadtchronik 1970-2010

Soziales

Jährliche Gewährung von Stiftungsleistungen, Seniorenweihnachtsaktion in der Stadthalle, Urlaubsaktion für Senioren, Fortführung des Jugendprojektes, laufende Sanierung der Gemeindewohnungen

Diverses

Neuvergabe der Hausverwaltung, Übernahme des Zunftbaumes in das Gemeindevermögen, Resolution gegen die Schließung des Bezirksgerichtes, Neuvermietung des Stadtkellers, Adventmarkt NEU – neuer Standort

Finanzen

Wie bereits mehrfach berichtet, ist die Finanzlage der Gemeinden generell, wie auch der Gemeinde Bruck an der Leitha, noch immer sehr angespannt und wird in Zukunft ohne gezieltes Sparen und

dosierte Steigerung der Einnahmen nur mehr sehr schwer auszugleichen sein. Es läuft daher seit nunmehr 2 Jahren ein sehr engagierter Konsolidierungsprozess, der zum Ziel hat, bis zum Jahr 2015 ausgeglichene Budgets zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wurden zum Beispiel folgende Maßnahmen gesetzt: Anpassung der Kanal- und Wasserabgabenordnung, Verkauf des Aktienpaketes, Optimierung der Ausleihungen und Kredite, Kürzungen der Subventionen unter Rücksichtnahme auf Jugendarbeit und Gemeinwohl, grundsätzliche Beschränkung der Ausgaben auf absolute Zweckmäßigkeit und Nachhaltigkeit (dennoch wird getrachtet, dass es zu keiner Stagnation kommt, da die Gemeinde ein wesentlicher Auftraggeber für einheimische Firmen und damit ein wichtiger Wirtschaftsmotor ist).

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Fraktionen des Gemeinderates, sowie bei meinen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und im Wirtschaftshof für ihr konstruktives Miteinander zu bedanken. Sowohl im Stadt- als auch im Gemeinderat sind in den vergangenen 2 ½ Jahren die jeweiligen Beschlüsse überwiegend einstimmig bzw. mit großer Mehrheit gefallen. Dass ist ein Beweis dafür, dass alle Verantwortlichen bemüht sind, im Sinne unserer Gemeinde an einem Strang zu ziehen.

Ich bedanke mich aber vor allem auch bei Ihnen, für Ihr durchaus vorhandenes Verständnis für unsere Tätigkeit, auch dafür, dass die eine oder andere Maßnahme nicht unbedingt populär war und vielleicht in Zukunft sein wird.

Information Frühjahr- u. Sommerprogramm 2013 der Volkshochschule Bruck an der Leitha



Die Feierlichkeiten des 50-jährigen Jubiläums unserer Volkshochschule sind vorüber und das Team der VHS blickt positiv ins neue Kursjahr 2013.

Das neue Programmheft für das Frühjahr- und Sommersemester wird in der ersten Jänner-Woche an alle Haushalte in Bruck/Leitha, Bruckneudorf und im Bezirk Bruck/Leitha verteilt. Außerdem finden Sie unser neues Programm auch ab 2. Jänner 2013 auf unserer Homepage www.vhs-bruck.at. Alle Kursanmeldungen werden bis 2 Wochen vor jeweiligem Kursbeginn telefonisch unter

02162-68686, online auf unserer Webseite oder per E-Mail vhs.bruck@vhs-bruck.at angenommen.

Der gelbe Innenteil des Frühjahrsprogramms stellt wieder das seit vielen Jahren gern angenommene Sommerangebot mit vielen Workshops, Intensiv-Sprachkursen für den Urlaub, Schulvorbereitungskursen und Sommerfitness dar.

Mit diesen Informationen für das nächste Jahr wünscht das VHS-Team ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

*Ihr VHS-Team: Eva Kooosz und Andrea Koller
VHS Leiter: StR. Gerhard WEIL*

Volksbefragung

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

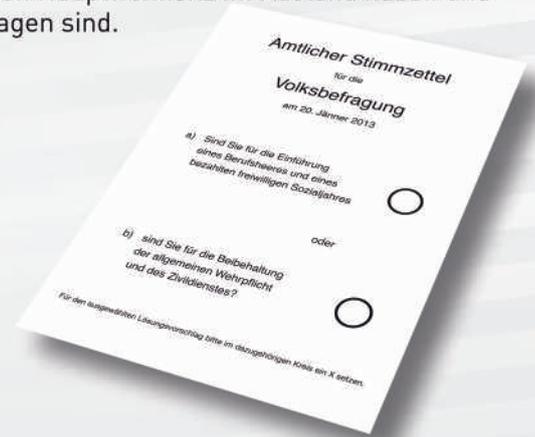
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Zu der am 20. Jänner 2013 stattfindenden Volksbefragung darf ich Ihnen einige Informationen auf diesem Weg zur Kenntnis bringen:

Wahlkarten/Briefwahl

Falls Sie am Tag der Volksbefragung nicht in Bruck an der Leitha sind, müssen Sie eine Wahlkarte bis spätestens Mittwoch, 16. Jänner 2013 schriftlich im Gemeindeamt beantragen. Eine mündliche Antragstellung ist bis spätestens Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 2) auch noch möglich.

Diese Wahlkarte benötigen Sie, wenn Sie in einer

anderen österreichischen Gemeinde oder im Ausland wählen oder wenn Sie ihre abgegebene Stimme per Brief übermitteln wollen.

Nähere Informationen zum Thema Wahlkarten bzw. Briefwahl werden Ihnen im Zuge der Ausstellung erteilt.

Selbstverständlich wird auch diesmal wieder eine „fliegende Wahlbehörde“ jene bettlägerigen Wähler aufsuchen, die eine entsprechende Wahlkarte beantragt und erhalten haben.

Abschließend darf ich Sie einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Informationen aus erster Hand **SCHNELL UND AKTUELL**
www.bruckleitha.at

NÖ Heizkostenzuschuss 2012/2013

Das Land NÖ hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Antrag soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz gestellt werden, wobei die Auszahlung direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung erfolgt. Den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ sollen im wesentlichen erhalten:

- Mindestpensionsbezieher/innen nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)

- Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtlinien nicht übersteigt
- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben angeführten Ausgleichszulagenrichtlinien nicht übersteigt
- sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenzen (brutto):

Alleinstehend	€ 814,82	Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.221,68
Alleinstehend, 1 Kind	€ 940,54	Paar, 1 Kind	€ 1.347,40
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 1.066,26	Paar, 2 Kinder	€ 1.473,12
Alleinstehend, 3 Kinder	€ 1.191,98	Paar, 3 Kinder	€ 1.598,84

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Richtsatz um € 125,72 - für jeden weiteren Erwachsenen um € 406,86.

Die Einkommenshöchstgrenze (Das Taggeld ist mit

einem Faktor von 1,166 zu multiplizieren) bei Bezieher/innen von **Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz** oder von **Kinderbetreuungsgeld** beträgt:

Alleinstehend	€ 950,08	Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.424,47
---------------	----------	-------------------------	------------

Die Anträge können ab sofort bis **spätestens 30. April 2013** bei der Gemeinde abgegeben werden, müssen von dieser geprüft und an das Amt der NÖ

Landesregierung, Abteilung F3, sofort weitergeleitet werden. Später einlangende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

EVN Wasser - Trinkwasseruntersuchung

Die EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. teilt folgende Untersuchungsergebnisse vom 21. August 2012 mit:

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamthärte	Carbonat-härte	Nitrat Mg/l
Bruck/Leitha I (Göttlesbrunn)	7,5	13,6	10,7	1,2
Bruck/Leitha II (Bad)	7,5	13,6	10,7	1,2
Bruck/Leitha III (Römerweg)	7,5	13,6	10,7	1,2
Bruck/Leitha IV – Eco Plus	7,5	13,6	10,7	1,2
Bruck/Leitha V – (West)	7,4	21,4	12,8	13
Wilfleinsdorf	7,4	21,4	12,8	13
Zulässige Höchstkonzentration				50

Pestizide liegen unter der Bestimmungsgrenze. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Europaweiter Fahrplanwechsel 2013 - Neue Fahrpläne – Neue Verbindungen

Jedes Jahr gegen Mitte Dezember werden in ganz Europa die Fahrpläne der Züge neu gestaltet. Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen Verbindungen werden sodann in jedem Land auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes, aber nicht weniger wichtiges Glied in der Kette werden auch die Fahrzeiten der Regionalbuslinien, welche häufig die Lücke in der Reisekette schließen, adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist.

Nach Abschluss aller Arbeiten stehen die neuen Fahrpläne aller Linien des öffentlichen Verkehrs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nicht nur rechtzeitig für alle NutzerInnen von Bus und Bahn zur Verfügung, sondern können auch schon geraume Zeit vor dem Umstellungszeitpunkt, welcher heuer auf den 9.12.2012 fällt, kostenlos auf www.vor.at abgerufen werden. Doch nicht nur das Internet hält die neuesten Verbindungen für die Fahrgäste bereit. Der VOR bringt wie auch in den vergangenen Jahren die Fahrpläne aller regionalen (ohne Wiener Linien) öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion als Fahrplanbuch heraus, welches in 16 handliche Bände unterteilt ist. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos – solange der Vorrat reicht. Die Gesamtausgabe kann im **VOR-ServiceCenter** in der BahnhofCity Wien-West am Wiener Westbahnhof käuflich erworben werden. Auch für iPhone oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der **App qando** können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Die App erhalten KundInnen ebenso kostenlos im App-Store oder Play-Store. Als weitere Alternative, um zu den brandneuen Fahrplänen, den besten Verbindungen und vielen weiteren Infos zum öffentlichen Verkehr in der Ostregion zu kommen,

steht die **Hotline** des VOR unter **0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

Neu: Damit Fahrgäste und solche, die es noch werden wollen, in Zukunft noch einfacher zu der gewünschten Information gelangen, bietet der VOR einen neuen kostenlosen Online Service für Ihre Homepage an – das **VOR Fahrplanauskunft Widget**. Mit diesem Service können sich Besucher der Website Ihrer Gemeinde eine Verbindungsauskunft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu oder ab einem Standort berechnen lassen. Die Adresse kann dabei bereits als Start oder Ziel voreingestellt werden. Das Widget steht in Kürze auf www.vor.at unter der Rubrik Service zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Neben neuen Fahrplänen bringt der 9. Dezember aber noch eine weitere Neuerung. Nach jahrelangen Bauarbeiten wird die neue Trasse der Westbahn zwischen Wien und St. Pölten sowie der neue Bahnhof Tullnerfeld in Betrieb genommen. Dadurch verkürzen sich die Fahrzeiten zwischen den beiden Landeshauptstädten um bis zu 20 Minuten, denn die Strecke lässt Reisegeschwindigkeiten von bis zu 230 km/h zu. Aber auch die EinwohnerInnen in der Umgebung des neuen Bahnhofes profitieren von vielen neuen Verbindungen in beide Richtungen. Der VOR hat aus diesem Anlass auch die Busverbindungen im Tullnerfeld neu konzipiert, sodass eine optimale Anbindung an den neuen Verkehrsknoten gewährleistet ist. Und für alle, die schon vorab Ihre Reise mit der neuen Hochgeschwindigkeitsbahn planen wollen, stehen die Fahrpläne bereits einige Wochen vor der Inbetriebnahme der Strecke zur Verfügung. Und ganz egal, ob man mit einem ÖBB-Intercity, einem REX200 oder einem Zug der WESTbahn auf dieser Strecke unterwegs ist, mit einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des VOR kann man zum günstigsten Tarif alle Züge und Anbieter nutzen.



Jetzt kommt Bewegung rein

Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Durch die angeführten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.



Christbaumentsorgung

Am Dienstag, dem 8. Jänner 2013 werden die Christbäume abgeholt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Christbäume (als Ganze – nicht zerkleinert!!!!) ohne Schmuck und ohne Lametta vor Ihrem Haus zur Abholung bereit liegen.

Kindergarten – Einschreibung

Die Einschreibung für die Kindergärten in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf wurde wie folgt festgesetzt:

- Dienstag, den 15. Jänner 2013 von 13.00 bis 16.00 Uhr in allen Kindergärten (KIGA I – Wiener Gasse, KIGA II und KIGA III – Höfleiner Straße 16, KIGA Wilfleinsdorf – Kindergartengasse)

Bitte beachten Sie den diesbezüglichen Aushang im jeweiligen Kindergarten.

Bitte nehmen Sie zur Einschreibung Ihr Kind und folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder der Eltern

Seniorenurlaubsaktion

Die Seniorenurlaubsaktion (Gasthof Auer in Gresten bzw. Gasthof Riegler in Randegg) findet im kommenden Jahr von Samstag, 8. Juni 2013 bis Samstag, 22. Juni 2013 statt.

Die Anmeldungen (Mindestalter 60 Jahre) hiefür werden in der Zeit vom 1. bis 28. Feber 2013 in der Gemeindekanzlei (Frau Simonich, Tel. 62354 Kl. 24) entgegengenommen. Jenen Personen, die zum ersten Mal daran teilnehmen, zahlt die Stadtgemeinde die Kosten für 1 Woche Vollpension. Bei Ehepaaren kann nur eine Person diese Förderung in Anspruch nehmen. Die Kosten für den Bustransfer von Bruck zum Urlaubsquartier und wieder retour übernimmt die Gemeinde.

Aus organisatorischen Gründen können Zimmerreservierungen nicht verbindlich zugesagt werden.

Wintergewinnspiel für Blutspender



Das Jahr ist beinahe vorbei, doch mit der Weihnachtszeit steht jetzt eine besonders kritische Phase für die Versorgung von Patienten bevor: Viele Blutspender sind krank oder entfliehen der Kälte mit einer Fernreise, und können deshalb nicht spenden. Der Bedarf an Blutkonserven ist aber gerade im Dezember und Januar besonders hoch.

Bei all jenen Spendern, die trotz der Weihnachtshektik nicht aufs Blutspenden vergessen, bedankt sich das Rote Kreuz wieder mit einem tollen Gewinnspiel. „Unser Gewinnspiel ist ein Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender, denn mit ihrer Spende retten sie das Leben kranker und verletzter Menschen“, so Werner Kerschbaum, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes. Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2012 bis 31. Jänner 2013 beim Roten Kreuz Blut spendet, nimmt automatisch am Gewinnspiel teil: Zu gewinnen gibt es drei Yakult-Gesundheitswochenenden, drei Gutscheine für das Erlebnis „Dinner in the Dark“ sowie drei Festival-Pässe für das legendäre Frequency-Musikfestival, jeweils für zwei Personen.

Wir halten Ihnen die Daumen, dass Ihre Treue beim Blutspenden mit ein bisschen Glück belohnt wird! Nächster Blutspendetermin und somit letzte Möglichkeit zur Teilnahme am Gewinnspiel:

11. und 12. Jänner 2013 im Rot-Kreuz-Haus in Bruck an der Leitha!

Herausgeber: Stadtgemeinde Bruck a.d.Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Richard Hemmer
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Ecker KG; Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl,
Tel.: 02169 / 276 77, Fax: DW 40

Jugendzentrum

Im Herbst 2010 wurde von der Gemeinde Bruck an der Leitha eine alte Wohnung im Rathausgebäude direkt am Hauptplatz für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Diese Wohnung wurde zu einem Jugendtreff umgebaut. Schon vor den Umbauarbeiten waren die Jugendlichen der Stadtgemeinde stark miteingebunden. Im Jugendzentrum kann man Spiele spielen (Tischfußball, Brettspiele, ...), Freunde treffen, an Projekten mitarbeiten oder an Ausflügen teilnehmen. Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr können das Jugendzentrum besuchen. Es sind immer zwei BetreuerInnen vor Ort um bei Ideen und/oder Problemen zu helfen.

Das Jugendzentrum befindet sich derzeit am Übergangstandort am Hauptplatz 16 bei der Gemeinde rechts im Innenhof und es hat immer mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr offen.

Im Moment befinden wir uns auf der Suche nach einem neuen Standort und sind für Ideen dankbar. Man findet uns auch auf facebook.at unter Jugendtreff Bruck-Leitha. (Textverfasser Thomas Tatosa)

BETREUERINNEN (aus Sicht der Jugendlichen)

Wir haben 2 BetreuerInnen im Jugendzentrum, Michaela Siebert, Thomas Tatosa und eine Praktikantin Kathi Österreicher. Bis vor kurzer Zeit hatten wir 4 BetreuerInnen, doch Benedikt K. hat uns leider verlassen und wir vermissen ihn sehr. Die BetreuerInnen sind sehr nett und man kann mit ihnen über alles reden, sie versuchen immer zu helfen.

Am meisten gefällt uns im Jugendzentrum, dass es im Winter schön warm ist, man verschiedene Spiele spielen kann, es Übernachtungspartys veranstaltet werden und sich jeder miteinander versteht. (Dieser Text wurde von Jasmin R. & Lukas M. verfasst)

Friedenslicht

Zu Weihnachten, am 24. Dezember 2012, verteilen die Pfadfinder Bruck an der Leitha in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr vor der Pfarrkirche Bruck an der Leitha das Friedenslicht.



Ärztenotdienst für Bruck an der Leitha und Bruckneudorf

Sa. 22.12.2012, 07.00 Uhr – So. 23.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
So. 23.12.2012, 07.00 Uhr – Mo. 24.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
Mo. 24.12.2012, 07.00 Uhr – Di. 25.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Di. 25.12.2012, 07.00 Uhr – Mi. 26.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Peter Plaichinger	02162/62988
Mi. 26.12.2012, 07.00 Uhr – Do. 27.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
Sa. 29.12.2012, 07.00 Uhr – So. 30.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
So. 30.12.2012, 07.00 Uhr – Mo. 31.12.2012, 07.00 Uhr	Dr. Peter Plaichinger	02162/62988
Mo. 31.12.2012, 07.00 Uhr – Di. 01.01.2013, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
Di. 01.01.2013, 07.00 Uhr – Mi. 02.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
Sa. 05.01.2013, 07.00 Uhr – So. 06.01.2013, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
So. 06.01.2013, 07.00 Uhr – Mo. 07.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
Sa. 12.01.2013, 07.00 Uhr – So. 13.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
So. 13.01.2013, 07.00 Uhr – Mo. 14.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 19.01.2013, 07.00 Uhr – So. 20.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
So. 20.01.2013, 07.00 Uhr – Mo. 21.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Peter Plaichinger	02162/62988
Sa. 26.01.2013, 07.00 Uhr – So. 27.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
So. 27.01.2013, 07.00 Uhr – Mo. 28.01.2013, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 02.02.2013, 07.00 Uhr – So. 03.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
So. 03.02.2013, 07.00 Uhr – Mo. 04.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
Sa. 09.02.2013, 07.00 Uhr – So. 10.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
So. 10.02.2013, 07.00 Uhr – Mo. 11.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 16.02.2013, 07.00 Uhr – So. 17.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
So. 17.02.2013, 07.00 Uhr – Mo. 18.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 23.02.2013, 07.00 Uhr – So. 24.02.2013, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
So. 24.02.2013, 07.00 Uhr – Mo. 25.02.2013, 07.00 Uhr	Dr. Peter Plaichinger	02162/62988

Apotheken-Wochenenddienste:

Sa. 22.12.2012 und So. 23.12.2012	Bahnhoapsapotheke Bruckneudorf
Sa. 29.12.2012 und So. 30.12.2012	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
Sa. 05.01.2013 und So. 06.01.2013	Kreisapotheke Neusiedl/See
Sa. 12.01.2013 und So. 13.01.2013	Apotheke Parndorf
Sa. 19.01.2013 und So. 20.01.2013	Bahnhoapsapotheke Bruckneudorf
Sa. 26.01.2013 und So. 27.01.2013	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
Sa. 02.02.2013 und So. 03.02.2013	Kreisapotheke Neusiedl/See
Sa. 09.02.2013 und So. 10.02.2013	Apotheke Parndorf
Sa. 16.02.2013 und So. 17.02.2013	Bahnhoapsapotheke Bruckneudorf
Sa. 23.02.2013 und So. 24.02.2013	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha

Apotheke "Zur hl. Dreifaltigkeit", Kirchengasse 5, 2460 Bruck an der Leitha, Tel. 02162/62361

Bahnhoapsapotheke, Bahnhofplatz 5, 2460 Bruckneudorf, Tel. 02162/62317

Kreisapotheke, Untere Hauptstraße 1, 7100 Neusiedl/See, Tel. 02167/5031

Pannonia Apotheke, Neusiedlerstraße 6c, 7111 Parndorf, Tel. 02166/20333

Turmblasen

Das traditionelle Turmblasen der Blasmusik Bruck an der Leitha am Heiligen Abend findet auch heuer wieder am Hauptplatz statt, und zwar am Montag, dem 24. Dezember 2012 um 18.00 Uhr.

Ich ersuche alle Geschäftsleute des Hauptplatzes, die Beleuchtung der Schaufenster von 18.00 Uhr bis zum Ende des Turmblasens auszuschalten, damit diese Veranstaltung besinnlich gestaltet werden kann.

Aus der Stadtbücherei

Die Stadt Bücherei



„Merida“

Eine neue Heldin erobert Eure Herzen: Angesiedelt in einem mythischen Schottland, wird die Geschichte einer Prinzessin erzählt, die sich nicht in die ihr zugedachte Mädchenrolle fügen und lieber Abenteuer als Bogenschützin erleben will.

(Quelle: cinestar.de)

„ICE AGE 4“

Eines der beliebtesten Trios der Filmgeschichte – Manni, Diego und Sid – macht die Leinen los für ihr größtes Abenteuer, nachdem eine Katastrophe einen ganzen Kontinent in Bewegung setzt.

(Quelle: cinestar.de)



Ein frohes Fest wünscht Ihre
Bibliothekarin
Anita Rupp

ACHTUNG

die Stadtbücherei ist vom 24.12.2012 bis
6.1.2013 geschlossen.



Presseinformation



St. Pölten, 25. Oktober 2012
Dion/ÖA-Ma

NÖGKK: „Medikamente dürfen keine Kostenfalle sein“ Obergrenze für Rezeptgebühren hilft über 70 000 Menschen, die bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert sind

Seit fünf Jahren gibt es bei den Krankenkassen eine Obergrenze für Rezeptgebühren, kurz REGO. REGO bedeutet, dass nicht mehr als zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens für Rezeptgebühren bezahlt werden sollen. Die Befreiung von der Rezeptgebühr erfolgt automatisch: Sobald der individuelle Grenzbetrag überschritten ist, wird dem Arzt, der ein Medikament verschreibt, über das e-card-System die Befreiung angezeigt. REGO soll insbesondere einkommensschwächere Pensionisten und chronisch kranke Menschen finanziell entlasten – und laut einem aktuellen Bericht der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) tut sie das auch! Im Vorjahr waren bei der NÖGKK 70 417 Personen auf Grund der REGO von der Rezeptgebühr befreit. Das brachte diesen niederösterreichischen Haushalten eine Ersparnis von 14,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden mehr als 2,8 Millionen REGO-befreite Medikamentenverordnungen in den Apotheken abgegeben.

Rezeptgebühr kann teuer werden

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK: „Derzeit zahlt man für jedes Krankenkassen-Medikament in der Apotheke eine Rezeptgebühr von 5,15 Euro. 5,15 Euro pro Medikamentenpackung können für chronisch und mehrfach erkrankte Personen teuer werden. Damit Medikamente nicht zur Kostenfalle werden, gibt es neben der Rezeptgebühren-Obergrenze weitere Möglichkeiten, um von der Rezeptgebühr befreit zu sein.“

Automatische Befreiung

Laut Gesetz sind bestimmte Personengruppen automatisch von der Rezeptgebühr ausgenommen. Dazu zählen u. a. Ausgleichszulagenbezieher, Zivildienstler oder Personen, die auf Grund von Bestimmungen im Kriegspopferversorgungsgesetz, Heeresversorgungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz der NÖGKK zugeteilt sind.

Befreiung mit Antrag

Bestimmte Personengruppen können eine Rezeptgebührenbefreiung bei der Krankenkasse beantragen. Dazu gehören:

- **Personen mit geringem Einkommen:**

Das Einkommen darf für Alleinstehende 814,82 Euro netto pro Monat, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften 1.221,68 Euro nicht übersteigen.

- **Personen, die über einen längeren Zeitraum viele Medikamente nehmen müssen:**

Das monatliche Nettoeinkommen darf 937,04 Euro für Alleinstehende und 1.404,93 Euro für Ehepaare/Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Das Einkommen von im Familienverband des Versicherten lebenden Personen wird berücksichtigt. Die chronischen Krankheiten oder Gebrechen sind durch ärztliche Bestätigung am Antragsformular nachzuweisen.

Den Antrag samt Informationsblatt gibt es in jedem Service-Center der NÖGKK sowie auf der Homepage www.noegkk.at. Tipps bekommt man auch bei der Telefon-Serviceline der NÖGKK unter der Nummer 050899-6100.

Aus Datenschutzgründen erkennt der behandelnde Arzt in der Ordination beim Stecken der e-card nicht, warum der Patient von der Rezeptgebühr befreit ist. Der Behandler sieht lediglich eine Befreiung, die er dann am Kassenrezept vermerkt.

Kaum Gelsen 2012 - Ein Erfolg von Allen für Alle! GEBL (Gelsenbekämpfung in den Leithaaunen) Saison 2012 - Halbzeit und Bilanz

Der Sommer 2012 präsentierte sich von der Gelsenbelastung her gesehen als sehr erfreulich. Kaum eine Gelse störte den Heurigenbesuch oder den gemütlichen Grillabend!

Der GEBL möchte sich bei allen bedanken, die in ihrem Umfeld die Gelsenlarven bekämpft haben. Sie haben ihren Nachbarn und sich selbst einen großen Dienst erwiesen!

Für diese erfreuliche Bilanz gibt es zumindest drei Gründe:

1. die eher trockenen Frühlingsmonate April und Mai, wobei der Niederschlag auch noch sehr gut (das bedeutet gleichmäßig, ohne Hochwässer) verteilt war
2. Die Arbeit des GEBL in den Auen
3. zu guter Letzt die Mitarbeit der Bevölkerung in den eigenen Gärten. Durch die Einhaltung weniger einfacher Regeln tragen die Bewohner unserer Umgebung selbst sehr viel zur Verminderung der Gelsenplage bei.

Der GEBL informiert durch Broschüren und seine Homepage

(<http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at/>), die Lokalzeitungen und die Gemeindemedien. Sicherlich ist der Großteil der Bevölkerung mittlerweile informiert was jede/r Einzelne gegen die Vermehrung der Gelsen im eigenen Umfeld tun kann, auch schon für nächstes Jahr:

- Keine Brutstätten für Gelsen schaffen: Decken Sie Regenfässer oder ähnliches ab oder entleeren diese regelmäßige (vollständig)

- Schaffen Sie natürliche Wasserflächen, in denen die natürlichen Feinde der Gelsenlarven leben können

- Treten dann doch Gelsenlarven in einem Wasserbehälter auf, der nicht entleerbar ist, dann besorgen Sie sich bitte BTI von Ihrer Gemeinde, um die Larven rechtzeitig zu bekämpfen.

Der GEBL möchte sich auch für die bisher eingegangenen Spenden bedanken und ersucht auch in Zukunft um finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung. Zum Beispiel durch die Hälfte des Betrags den man ansonsten für diverse Gelsenmittelchen ausgegeben hätte!

Gelsenbekämpfung Leithaaunen – GEBL
Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum
Konto: 129650 – BLZ 32073



Präventionsveranstaltung – Eigentumsicherung

Die Stadtgemeinde und das Präventionsteam des Bezirkspolizeikommandos Bruck an der Leitha laden Sie zu einer Veranstaltung zum Thema „Eigentumsicherung“ am Samstag, dem 19. Jänner 2013 um 09.30 Uhr in das Stadttheater Bruck an der Leitha ein.

Bei dieser Veranstaltung werden Themen wie „Trickbetrug, Werbeveranstaltungen, Taschen-Diebstahl, Sicherung des Eigenheimes, u.v.m.“ angesprochen.

Im Anschluss an den ca. einstündigen Vortrag stehen Ihnen zwei Präventionsbeamte für Einzelgespräche

zur Verfügung und es können auch kostenlose Beratungsgespräche vereinbart werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie diesen Vortrag!



Gute Noten im Neuen Jahr!

Die nächste Schularbeit ist für Lisa sehr wichtig. Bekommt sie jetzt eine gute Note, dann steht dem positiven Halbjahrszeugnis nichts mehr im Wege. „Optimal für eine gute Vorbereitung auf die nächste Schularbeit ist der Besuch eines Intensivkurses in den Weihnachts-Ferien“, meint Jana Fösleitner vom LernQuadrat.



Jana Fösleitner
LernQuadrat Bruck/Leitha
Kircheng. 20
Tel: 02162 - 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at

Die Kurse beginnen am 2. Jänner und dauern 4 Tage. Am Programm stehen individueller Unterricht in einer kleinen Gruppe, Lerntechniken und Motivation.

Sehr intensiv ist so ein Kurs, das stimmt. Dafür geht auch ganz schön viel weiter! Für Lisa hat sich die Mühe gelohnt. Sie ist nach den Weihnachtsfeiertagen den anderen in der Klasse ein Stück voraus. Bei der Schularbeit schreibt diesmal sie die eindeutig bessere Note!



LernQuadrat
70 x in Österreich
www.lernquadrat.at

Kleingartensiedlung

Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen durch den Stabilitätspakt der Bundesregierung ist die Gemeinde verpflichtet, bei dem Verkauf von Kleingartengrundstücken eine 15 %-Steuer abzuführen. Diese 15 %ige Steuer ist bei jedem einzelnen Verkauf seit 1.4.2012 zu bezahlen. Es ist daher erforderlich, die bis dato geltenden Preise für die Kleingärten um einen entsprechenden Betrag anzuheben. Der Verkaufspreis beträgt somit € 112,--/m². Das ergibt eine Gesamtsumme von rund € 29.232,-- je Kleingartengrundstück. Die Zahlungsmodalitäten werden wie gehabt beibehalten. Das heißt bei Vertragsabschluss einmalig € 5.000,--, danach in Jahresraten von € 2.000,-- wobei ein eventueller Restbetrag der letzten Jahresrate hinzugerechnet wird. Die Jahresraten sind einer Wertsicherungsklausel zu unterwerfen.

Gesundheitsfolder

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Bruck an der Leitha wurde ein Gesundheitsfolder erstellt. Dieser Folder beinhaltet einen Überblick über das Gesundheitsangebot unserer Stadt und umfasst Einträge von über 100 Ärzten, Institutionen, Privatpersonen und Servicestellen, die für ein bewussteres Leben mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Gesundheitsfolder liegt in Arztpraxen, Apotheken, öffentlichen Einrichtungen, etc. zur freien Entnahme auf. Weiters können Sie sich den Folder via Internet auf www.bruckleitha.at downloaden.



La DONNA'stag

Jeden Donnerstag ab 12 Uhr
Begrüßungsgetränk & Gutschein

WINWIN

WINWIN BRUCK/LEITHA, Wienergasse 3
www.winwin.at, Täglich von 10 bis 24 Uhr
Eintritt ab 18 Jahre

Bezirkspolizeikommando informiert

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA
Fischamender Straße 10, 2460 Bruck a.d. Leitha
Tel.: +43-59133 3320, Fax: +43-59133 3320-309
BPK-N-Bruck an der Leitha@polizei.gv.at, www.polizei.at



Die Kriminalpolizeiliche Beratung

Die **Kriminalpolizeiliche Beratung** ist eine Serviceeinrichtung der österreichischen Exekutive, die geschaffen wurde, um Straftaten zu verhindern.

Speziell ausgebildete Beamte geben der Bevölkerung Ratschläge, wie der Einzelne durch Änderung seines Verhaltens oder durch Anwendung technischer Hilfsmittel vermeidet, Opfer eines Verbrechens zu werden.

Dieses Service gibt es sowohl als Einzelberatung, wie auch als Vortragstätigkeit. Vorträge werden beispielsweise zu den Themen „Wie schütze ich mein Eigentum“ oder „Schutz vor sexuellem Missbrauch“ angeboten.

Im Firmen- bzw Geschäftsbereich werden Angestelltenschulungen zu den Themen „Ladendiebstahl“ und „Verhalten bei Raubüberfällen“ angeboten.

Weiters führen wir Vorträge für Jugendliche, Schüler, Lehrer und Eltern durch. In diesem Bereich sind wir bestrebt Aufklärung und Normverdeutlichung zu den Themen „Jugendgewalt“, „Jugendkriminalität“ anzubieten.

Diese Beratungen und Vorträge durch die Präventionsbeamten des Bezirkes Bruck/L sind kostenlos. Sie können die Präventionsbeamten über jede Polizeidienststelle erreichen oder Sie nehmen direkt mit dem unten angeführten Kommando Kontakt auf:

Bezirkspolizeikommando Bruck an der Leitha
Fischamender Straße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel: +43 59133 / 3320 305

Mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden Land Niederösterreich schnürt Sicherheitspaket mit bis zu € 3.500,- Förderung

Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden ist wohl für viele das oberste Gebot. Doch jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt auch die Zahl der Dämmerungseinbrüche. Wer sich in Zukunft einfach sicherer fühlen möchte, kann mit ganz einfachen Maßnahmen Abhilfe schaffen. Besonderer Bonus – das Land Niederösterreich fördert diese Schutzmaßnahmen wieder mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Sicherheit zahlt sich aus

Die neue Richtlinie „Sicheres Wohnen“ soll das eigene Heim noch sicherer machen. Einbruchschutzmaßnahmen werden mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30% unterstützt. Gefördert werden mechanische als auch elektronische Schutzmaßnahmen. Maximal können Eigenheim- und Wohnhausbesitzer bis zu € 2.500,-, Eigentümer oder Mieter einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern sogar bis € 3.500,- vom Land erhalten, damit Sie vor Einbrüchen besser geschützt sind. Die tatsächliche Höhe des Zuschusses richtet sich nach den anerkannten Investitionskosten.

Mechanischer und elektronischer Schutz

Der Einbau einer Sicherheitstüre bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fällt in die Kategorie mechanischer Schutz.

Voraussetzung dafür ist, dass die Türe derzeit mindestens eine Widerstandsklasse von zwei aufweist. Für diese Maßnahme können maximal bis zu € 1.000,- gefördert werden. Unter elektronischen Schutz fallen alle Alarm- und Videoüberwachungsanlagen bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen. Dafür gibt es vom Land Niederösterreich eine Unterstützung von bis zu € 1.000,- für alle Alarmanlagen und bis zu € 1.500,- für alle Videoüberwachungsanlagen. Videoüberwachungsanlagen werden nur in Verbindung mit einer (bestehenden) Alarmanlage gefördert.

Sicher bis 2015

Wer gerade dabei ist sein neues Domizil zu planen bzw. in den nächsten Jahren auf den neuesten Stand bringen will, der kann mit Sicherheit auf das Land Niederösterreich zählen. Denn die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31.12.2015 gesichert. Somit können sich alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sicher sein und auf das Land Niederösterreich zählen.

Nähere Auskünfte zur NÖ Wohnbauförderung und dem neuen Sicherheitspaket erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Montag – Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 – 14.00 Uhr) oder im Internet unter www.noel.gv.at.



BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN

Jetzt Förderung sichern!







Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitstüren, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen.**

Mehr Informationen unter www.noel.gv.at
oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE** >> **02742/22133.**

SICHERHEIT IST BLAU-GELB. Niederösterreich hilft.

Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

Richtiges Heizen schont die Umwelt

Das Thema „Feinstaub“ hat im letzten Jahr eine unerfreuliche Aktualität bekommen. Seit einigen Jahren sind Kaminöfen und Stückholzöfen sehr beliebte Zweitheizungen und so ein wesentlicher Verursacher des Feinstaubes im privaten Haushalt. Jede/r Einzelne ist somit gefordert seinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten! Richtiges Heizen reduziert giftige Feinstaubemissionen, spart Heizmaterial und Geld, spendet Wärme und Behaglichkeit und schont letztendlich die Gesundheit. Wenn folgende Grundregeln beachtet werden, kann ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Kein Abfall - Nach den geltenden Bestimmungen dürfen keine Abfälle, wie z.B. Verpackungsmaterialien, Joghurtbecher, Kunststoffflaschen, Wegwerfwindeln, Textilien, Leder, Küchenabfälle oder kunststoffbeschichtetes oder imprägniertes Holz u.ä. verbrannt werden. Neben der Bildung von gefährlichen Giftstoffen beeinflussen Abfälle auch das Abbrandverhalten negativ und verursachen erhöhte Feinstaubemissionen. Papier und Kartonagen dürfen nur in kleinen Mengen zum Anheizen verwendet werden.

Trockenes naturbelassenes Holz - Die wichtigste Voraussetzung beim Heizen mit Holz ist die Trockenheit des Brennstoffes. Da feuchtes Holz einen niedrigeren Brennwert als trockenes Holz hat, weil das gespeicherte Wasser verdampft werden muss, wofür Heizenergie verbraucht wird, kommt es zu vermehrter Rußbildung in den Heizanlagen.

Die optimale Holzmenge - Holz sollte in möglichst gleich große, maximal unterarmgroße Stücke gespalten werden und im Freien, vor Regen und Bodenfeuchtigkeit geschützt, gelagert werden. Weichholz sollte mindestens zwei Jahre getrocknet werden, Hartholz eher drei Jahre.



Regelmäßige Reinigung - Auch bei sorgfältigem Betrieb der Holzheizung ist eine regelmäßige Reinigung sowie die Kontrolle durch den Rauchfangkehrer notwendig. Diese sichert die Aufrechterhaltung einer effizienten Heizungsanlage und ist eine wesentliche Voraussetzung für zufriedenstellende Emissionswerte.

Richtige Luftzufuhr - Die Luftzufuhr beeinflusst die Energieausbeute und die Schadstoffentwicklung enorm. Achten Sie in jedem Fall auf eine ausreichende Luftzufuhr. Während das Feuer brennt, bleiben die Luftschieber offen: nur helle, gelb-rötliche Flammen sollten auftreten. Mechanische Lüftungen wie zB Dunstabzugshauben, können die notwendige Luftzufuhr beeinträchtigen.

Schornsteinrauch beobachten - Bei Holzheizungen jeder Art ist es sehr wichtig, oft den austretenden Schornsteinrauch zu beobachten, weil er Auskunft über die Qualität der Verbrennung gibt. Er sollte idealerweise weiß sein, je dunkler desto schlechter ist die Verbrennung und damit der Brennstoffverbrauch.

Nachhilfcenter

Learn 4 life

Hauptplatz 18/4, 2460 Bruck/Leitha

- Gruppenunterricht (2-4 Schüler)
- Einzeltraining
- Aufgabenbetreuung
- Intensivkurse (Ferienkurse)

Jetzt **GRATIS** Schnupperstunde vereinbaren!!

WEIHNACHTSINTENSIVKURS

2. - 5. Jänner 2013

4 Tage, täglich 3 Unterrichtseinheiten à 45 min € 150,-

Anmeldung ab sofort

Tel. 02162 / 65205
 info@learn4life-nachhilfe.at
 www.learn4life-nachhilfe.at
 facebook.com/Learn4life.Nachhilfe

Fit in M., E., D., F.,
 L., RU., RW., EDV
 ...

alle Fächer
 und Schulstufen

Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu. **In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an:**

tourismus@bruckleitha.at.

Brucker Werbegemeinschaft

„Schon wieder bald Weihnachten, wieder ein Jahr vorbei“, hört man oft in der Vorweihnachtszeit. Vielen Menschen fällt es schwer, zur Ruhe zu kommen. Die Brucker Werbegemeinschaft hat auch heuer viele Maßnahmen getroffen, um den Bruckern und auch den Gästen der Stadt das Einkaufen in der Brucker Innenstadt so angenehm wie möglich zu machen.

Die BruckCard - Gutscheine der Werbegemeinschaft sind ein großes Plus der Einkaufsstadt. Bei WINWIN, BAWAG, Raiffeisenbank, Sparkasse und Volksbank erhältlich, ermöglichen sie das bargeldlose Einkaufen in den 50 Mitgliedsbetrieben und am Wochenmarkt. Unternehmer verwenden die BruckCard immer öfter als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter. Sie fällt unter die steuerlichen Bestimmungen von „Waren-gutscheinen“ und bietet so einen Freibetrag bei Lohnsteuer und Sozialversicherung.

Gratis parken – gemütlich shoppen

Einem stressfreien Weihnachtsbummel in Bruck steht nichts mehr im Wege, denn an allen Adventfreitagen (ab 12.00 Uhr) und Adventsamstagen (ganzer Tag) kann man bis 24.12. in ganz Bruck gratis parken. Eine Kooperation von Brucker Werbegemeinschaft, City Bruck und Stadtgemeinde macht's möglich.

Weihnachtsgeschenksideen am Wochenmarkt

An allen Adventsamstagen von 07.00 bis 12.00 Uhr bietet der Brucker Wochenmarkt am Hauptplatz originelle Weihnachtsgeschenksideen.

Christbaumverlosung am Samstag, 22. Dezember

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der wunderschönen lebenden Christbäume, die die Brucker Geschäftswelt zur Verfügung stellt. Die Verlosung findet am Samstag, 22.12. um 16.00 Uhr in der Kirchengasse nur unter den Anwesenden statt.



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht die Regionalinitiative Brucker Werbegemeinschaft & City Bruck GesmbH

Das ideale Weihnachtsgeschenk



Bruck Card Gutscheine

Das vielfältige Weihnachtsgeschenk!
Ob für Sie selbst oder als Geschenk – dieser Einkaufsgutschein bietet Ihnen die Möglichkeit in allen Mitgliedsbetrieben der Brucker Werbegemeinschaft bargeldlos und unkompliziert einzukaufen.

Erhältlich ist die Bruck Card bei der Raiffeisenbank, Sparkasse, BAWAG, Volksbank sowie im WINWIN in Bruck/Leitha.

Einzulösen bei 50 Betrieben in Bruck/Leitha, sowie am Brucker Wochenmarkt:

Ideales Geschenk auch an Arbeitnehmer!
(bis zu einem Freibetrag von € 186,- jährlich lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei)

Nähere Infos unter: www.bruckleitha.org

Auf Ihren Einkauf freuen sich die Mitglieder der Brucker Werbegemeinschaft:

agentur werbereich | Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
Autohaus Csebits | Bäckerei-Konditorei C. Krupbauer
BIT Immobilien | Brautmoden Hofer | Brucker Wochenmarkt | Cafe Polo | Dietschy | druck&so Ecker
Dachdecker F. Steinberger | Easy Drivers Fahrschule Bruck/L. | Edelmetall Forum | Fotografie Pschill
Glas Wimmer | Hutmode Peter | Immobilien Faust
Juwelier Kerschbaumer | Juwelier Siegl | Konditorei Alfred Petznek | Landgarten Herbert Stava | Learn4Life
Marionnaud Parfumeries | Möbel Halter | Mrs. Sporty
Musikcafe Niki | Musik-Shop Altmann | Neubauer Roman DIGIKABEL | Optik Alschinger | Optik Bastel
Optik Lingfeld | Palmers | Planererstellung Mittheiss
PR Berater Stinauer Wolfgang | Raiffeisen Lagerhaus
Reifen Ritz | Reisebüro Pipal | RE/MAX Limes Immobilien
Steuerberatung Mag. Newertal | Svejnoha Gerhard
Svenoha Einrichtungen | Tischkultur + Glaserei Weinöhrl
Restaurant Harrachkeller | Ölmühle Restaurant | Zimmerei Ing. Weber | WINWIN Casino Austria | Grill Helene und Brenner Peter - Licht Oase | Wühlmaus Newertal GmbH

Sprechstunde der Sozialstadträtin

Frau Stadträtin Brigitta Leidner hält jeden Dienstag in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr ihre Sprechstunden ab. Dabei werden soziale Fragen beantwortet und es wird versucht, Lösungen für Probleme zu finden.

Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit werden diese Sprechstunden aber nicht im Gemeindeamt Bruck an der Leitha, sondern im Büro der Volkshilfe NÖ (ebenerdig), Stefaniegasse 1 stattfinden.

KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Mittheiss-Business-Centers, Wiener Gasse 3 (Eingang Wirtschaftskammer).

Die nächsten Termine: 20.1., 3.1., 17.2., 7.2., 21.3., 5.3., 5.4 und 19.4.2013.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer des Bürgermeisters:

Jeden Montag von 08.00 – 10.30 Uhr.

Außerdem jeden weiteren Vormittag nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).



Da dies die letzte Ausgabe der Amtlichen Nachrichten vor Weihnachten ist, wünsche ich namens der Gemeindemandatäre und der Gemeindeverwaltung Ihnen allen eine friedvolle Weihnachtszeit, vor allem Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Richard Hemmer